


Der Förderverein JOHANNEA e.V.
(Vorsitzender: Volker Klockhaus)
**lädt zu einer öffentlichen
Veranstaltung ein.
Der Eintritt ist frei.**



**Freitag, 30.09.2022 - 19 Uhr
Aula (21AU)**

 **Barbara Roth**
Motivation und üben

**Übeprozesse und Flow-Erleben beim
Erlernen von Musikinstrumenten und
darüber hinaus**

Jeder Mensch, der ein Musikinstrument erlernt (hat), weiß, dass musikalische Fähigkeiten nur entwickelt werden können, wenn kontinuierlich geübt wird. An manchen Tagen freut man sich auf das Üben und hat Lust, an anderen Tagen hat man keine Lust darauf, bricht den Übungsprozess vielleicht sogar ab oder lässt das Üben ganz ausfallen. Macht das Üben Freude, d.h. man ist motiviert, kann im Optimalfall sog. Flow-Erleben stattfinden. Dies bedeutet, dass man völlig in der Tätigkeit aufgeht und Raum und Zeit vergisst, „Stunden vergehen wie Minuten“.

Wird das Üben als Belastung empfunden, kommen Willensstrategien, z.B. Motivations-, Emotions-, Aufmerksamkeits- und Umweltkontrolle zum Tragen. Wichtig ist es, genauer zu betrachten, welche Gründe zur Unlust und auch zur Lust beim Üben führen.

Die im Vortrag dargestellten Erkenntnisse aus Forschung und Praxis sind teilweise auch für Übeprozesse in anderen Bereichen gültig (Sport, Hausaufgaben, Üben für Klassenarbeiten usw.)



Dr. phil. Barbara Roth ist Oberstudienrätin an einem Gymnasium in Köln (von 2013-2021 an einem Gymnasium in Remscheid) und unterrichtet die Fächer Musik und Deutsch. Sie ist zudem Dozentin an mehreren Universitäten (Siegen, Köln, Wuppertal) und für verschiedene Institutionen im Bereich Motivationspsychologie, Musikpädagogik und Musikpsychologie sowie Schulpädagogik mit Schnittstelle pädagogische Psychologie tätig.

